

Haushaltsratssitzung

Änderungsantrag zum TOP Haushalt 2023/2024

TOP 7.1.1.9. Haushaltssicherungskonzept

Hier: Keine Streichung der Linie 8 (laufende Nr. 11/ Präventionsmaßnahmen im Konzern)

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag, die Buslinie 8 zu streichen, wird aus dem Haushaltssicherungskonzept gestrichen.

Begründung:

Der öffentliche Personalverkehr ist auch angesichts des Klimawandels und der erforderlichen Verkehrswende zu stärken und nicht zu reduzieren.

Mit der aktuellen Linienführung der Buslinie 8 können Institutionen wie die GPS, Einrichtungen wie der Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen sowie das soziale Kaufhaus der Diakonie, wissenschaftliche Institute wie Senckenberg am Meer, das Jade-Innovationszentrum und Firmen wie ALBA und das Ems-Jade-Betonwerk direkt erreicht werden. Zudem erhöht die derzeitige Linienführung die Chancen der Entwicklung des KSW-Geländes durch die Anbindung an das Liniennetz. Die Linie 8 macht beispielsweise für Menschen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates und Patienten der Reha-Klinik den Zugang zum Wasser möglich, denn viele dieser Personen schaffen nicht den für sie langen Weg über die Kaiser-Wilhelm-Brücke.

Touristische Ziele am Südstrand wie das Deutsche Marinemuseum, das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeerbesucherzentrum, das Aquarium, die Südstrandpromenade sowie die Hotels am Südstrand würden weiterhin auto- und barrierefrei zu erreichen sein. Auch ist nach der Einführung des Deutschlandtickets von einer stärkeren Auslastung und Inanspruchnahme der Linie auszugehen.

Zur Kompensation schlagen wir eine Erhöhung und Ausweitung der gebührenpflichtigen Parkzeiten in der Innenstadt sowie insbesondere am Südstrand sowie eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung im Bereich zwischen Bahnhofsstraße, Mitscherlichstraße, Peterstraße und Virchowstraße (evtl. mit Ausweitung Bereich Bartsch Carré).

Ratsgruppe ‚GRÜNE und GfW‘ im Stadtrat Wilhelmshaven



Wilhelmshaven, den 05.05.2023

Burkhardt